

Kreis Pinneberg Postfach 25392 Elmshorn

Die Landrätin  
Fachdienst Jugend /  
Soziale Dienste  
Regionalteam Elmshorn /  
Barmstedt  
Für Sie ist zuständig:

Tel.: 04121-4502-  
Fax: 04121-4502-9  
m.mustermann@kreis-pinneberg.de  
Schulstraße 62-66  
25335 Elmshorn  
Zimmer 0.364

Elmshorn, 01.02.2024

**Aktenzeichen:**

Name, Vorname

Liebe Eltern,

Ihr Kind erhält bereits eine Schulbegleitung vom Jugendamt oder Sie haben eine Schulbegleitung beantragt. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie nun über die geplante Einführung der Klassenassistenzen informieren.

Zukünftig wird jeder Grundschulkasse eine Klassenassistentin zur Verfügung stehen, die von Beginn an eng mit den Lehrkräften zusammenarbeitet. Die Kinder einer Klasse kennen die Assistentinnen und müssen sich nicht immer wieder auf neue Menschen einstellen. Zugleich werden dadurch auch die Lehrkräfte entlastet. Dies schafft Freiräume für die individuelle Förderung der Kinder.

Ziel der Klassenassistentinnen ist es, die Lernbedingungen für Kinder zu verbessern und die Ausstattung der Schule im pädagogischen Bereich strukturiert zu ergänzen. Die Zusammensetzung der Schülerschaft ist vielschichtig. In den Klassen kommen Schülerinnen und Schüler mit und ohne besondere Förderbedarfe, von unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Begabungen zusammen. Mit der Einführung der Klassenassistentinnen wünschen wir uns, dieser Vielseitigkeit noch stärker gerecht zu werden.

Mit der Klassenassistentin werden die Unterstützungsbedarfe Ihres Kindes nicht mehr im Jugendamt, sondern direkt in der Schule geklärt und gesteuert. Im Gegensatz zur bisher bekannten Schulbegleitung ist zukünftig kein Antrag mehr notwendig, sodass keine langen Bearbeitungs- oder Wartezeiten mehr beste-

hen. Auch ein ärztliches Gutachten ist zukünftig nicht mehr erforderlich. Hierüber wollen wir eine Vorverurteilung der Kinder vermeiden. Die Unterstützung durch die Klassenassistenzen ist für Kinder schnell und ohne Hindernis erreichbar.

Die Klassenassistenzen werden Teil eines pädagogisch begleiteten Teams in der Schule sein und wie auch schon die Schulbegleitungen durch einen freien Träger der Jugendhilfe gestellt. Wenn ein Kind länger als sechs Monate Unterstützung durch die Klassenassistenten erhält, wird die Entwicklung im Austausch mit den Lehrkräften und Förderzentren in einem Entwicklungsheft dokumentiert. Das Entwicklungsheft wird für eine bedarfsgerechte Förderplanung genutzt.

Sollte die Klassenassistenten für ein Kind nicht ausreichen, wird das Entwicklungsheft auf Antrag der Sorgeberechtigten an das Jugendamt übermittelt. So soll die Prüfung für weitergehende Unterstützung, zum Beispiel eine Schulbegleitung, vereinfacht und beschleunigt werden. Dies gilt auch, wenn über die Grundschulzeit hinaus eine Unterstützung durch eine Schulbegleitung erforderlich ist. Selbstverständlich erhalten die Unterlagen keine Unbefugten. Für statistische Zwecke werden lediglich anonymisierte Daten verwendet.

Die Klassenassistenten sollen voraussichtlich zum **01.08.2024** in allen Grundschulen zunächst in den Regionen Elmshorn, Barmstedt und Pinneberg eingeführt werden. Sie werden über den weiteren Verlauf durch die für Sie zuständige Fachkraft im Jugendamt informiert.

Mit freundlichen Grüßen

K. Sommer